

Unikate statt Massenware

Stadtmitte. Der Lifestyle-Markt „Deine eigenART“ kommt wieder nach Wolfsburg. Am Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 17 Uhr, verwandelt sich das Hallenbad am Schachtweg in ein kleines Paradies zum Shoppen, Stöbern und Entdecken, wie es in einer Mitteilung heißt. Kreative und Designer bieten Unikate aller Art an. Ob selbst gefertigter Schmuck, ausgefallene Möbelstücke, Designerkleidung, kulinarische Köstlichkeiten, Upcycling-Produkte oder handgemachtes Kinderspielzeug – „Deine eigenART“ ist ein kleines Universum an Do-it-Yourself-Produkten.

Neben Schmuck, Holzprodukten und vielfältigen Taschen gibt es Angebote wie Männerkerzen und Passendes zur Adventszeit – dazu wieder einige Essensstände und viel Mode. Höhepunkt ist der „Fashion Exchange-Pop-up-Store“: Rund 20 Modedesigner aus ganz Deutschland präsentieren ihre neusten Kreationen – hochwertige Kleidungsstücke und Accessoires aus kleinen Kollektionen.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

WIR GRATULIEREN

Geburtstag

Hannelore Heim, Ehmen, Heidkamp 12, feiert ihren 90. Geburtstag.

REDAKTION WOLFSBURG

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an redaktion.wob@bzv.de

Sekretariat

Ursula Müller (05361) 200740
Redaktionsfax (05361) 200737

Leserbriefe

leserbriefe.wob@bzv.de

Kernstadt

Stephanie.Giesecke@bzv.de
Christoph.Knoop@bzv.de
Thomas.Kruse@bzv.de
Markus.Kutscher@bzv.de
Kerstin.Loehr@bzv.de
Hendrik.Rasehorn@bzv.de
Anja-Carina.Riechert@bzv.de

Ortsteile und Dörfer

Barbara.Benstem@bzv.de
Claudia.Caris@bzv.de

Kultur

Eva.Hieber@bzv.de

Lokalsport

Christian.Buchler@bzv.de
Leonard.Hartmann@bzv.de
Daniel.Hotop@bzv.de
Timo.Keller@bzv.de

WETTERHISTORIE

Das Wetter am Donnerstag

Höchsttemperatur: 2,5 Grad
Tiefsttemperatur: -0,5 Grad
Niederschlag: 0,0 l/qm
Sonnenstunden: 0,0 Std.

Heute vor einem Jahr

Höchsttemperatur: 7,5 Grad
Tiefsttemperatur: -1,3 Grad

Rekorde in der Region

Höchstwert: 12,6 Grad (2000)
Tiefstwert: -9,8 Grad (2010)

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokalteil:
Dr. Kerstin Loehr und Christoph Knoop

Redaktion: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg, Telefon (0 53 61) 20 07-40, Telefax (0 53 61) 20 07-37
Service-Center: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg, Geschäftszeiten: montags bis freitags 9.30 bis 18 Uhr, samstags 9.30 bis 13.00 Uhr.

Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 67 / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangt
Manuskripte nur gegen Rückporto.

„Neue Ideen“ für Movimentos

Zu der Frage des Standorts des Festivals hält sich die Autostadt-Führung noch bedeckt.

Ein Leser aus Wolfsburg fragt:

„Findet denn das Movimentos-Festival auch in den nächsten Jahren weiterhin im Kraftwerk statt?“

Die Antwort recherchierte Kerstin Loehr

Am 31. August hatte der damals scheidende Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs in der Sonderbeilage unserer Zeitung zu seinem Abschied gesagt: „Movimentos wird im Übrigen weitergehen – wir schließen gerade die letzten Verträge dazu. Sie sehen darin: Es ist schon der klare Wunsch des Vorstands, dieses kulturelle Engagement fortzusetzen.“

Die Frage sei nur, wie lange es im Kraftwerk gehen werde. Wachs: „Ich würde immer dafür kämpfen, dass das Kraftwerk als das Symbol für die Marke Volkswagen und die Stadt Wolfsburg seine gesellschaftliche Bedeutung behält – vielleicht sogar verstärkt.“ Diese Diskussion gehe aber momentan in eine andere Richtung: es eventuell zu einer Industrienutzung zurückzuführen.

„Wie Sie wissen, ist das Kraftwerk ein aktives Kraftwerk, dessen südlichen Teil wir jährlich für die Zeit des Festivals, den Auf- und Abbau nutzen können.“

Tobias Riepe, Autostadt-Sprecher, über den Movimentos-Standort.



Durch Movimentos wurde Wolfsburg ein kulturelles Zentrum, das bundesweit anerkannt ist: Hier die Gruppe „Cherkaoui“, die in diesem Jahr dabei war.

Foto: Leitzke

„Das ist aber eine Diskussion, die ich nicht mehr zu führen habe“, schloss Wachs damals.

Jetzt, gut drei Monate später, also die Frage nach dem Stand dieser Diskussion an die neue Geschäftsführung. An deren Spitze stehen der Diplom-Betriebswirt Roland Clement, zuvor Leiter Vertrieb und Marketing der Porsche Leipzig GmbH, und Claudius Colsmann, studierter Volkswirt und bisher Leiter Kommunikation Corporate Responsibility des Volkswagen Konzerns.

Autostadt-Sprecher Tobias Riepe teilte dazu am Freitag mit:

„Wir werden am 25. Januar 2018 auf der Movimentos Programm-Presskonferenz alle Details des kommenden Festivals präsentieren – Movimentos wird 2018 wieder herausragende Tanz-Choreografien im Kraftwerk vom 4. April bis 6. Mai präsentieren.“

Die neue Geschäftsführung der Autostadt freue sich sehr auf das Festival 2018 und arbeite selbstverständlich parallel mit dem Team „an neuen Ideen und Formen, um das kulturelle Engagement des Unternehmens weiterzuentwickeln“.

Mit Blick auf den Standort sag-

te Riepe weiter: „Dieser Prozess ist im jetzigen, frühen Stadium unabhängig von einzelnen Orten. Wie Sie wissen, ist das Kraftwerk ein aktives Kraftwerk, dessen südlichen Teil wir jährlich für die Zeit des Festivals, den Auf- und Abbau nutzen können.“

Reden Sie mit!

Wie wichtig ist Ihnen der Standort Kraftwerk für das Movimentos-Festival?

wolfsburger-nachrichten.de

Afghanistan-Verein hofft auf Spendenschwarm

Per Crowdfunding will er seine Dorfschule mit Tischen und Bänken ausstatten.

Von Stephanie Giesecke

Wolfsburg. Eine Schule hat der Wolfsburger Verein „Bildung für Kinder in Afghanistan“ bereits gebaut. Doch noch sitzen die rund 320 Kinder im Unterricht auf dem Boden. Darum startete der Verein am Donnerstag eine Crowdfunding-Kampagne.

Devah und Sahra Babory und ihre Mitstreiter hoffen, in drei Monaten 3000 Euro zusammenbekommen. Von diesem Geld könnten sie 60 Tische und Bänke für 120 Schüler anschaffen. Das würde genügen, denn die Jungen und Mädchen im kleinen Dorf Ebad Kalah in der umkämpften Provinz Logar werden ohnehin in Schichten unterrichtet. „Wir denken, die 3000 Euro sind realistisch. Das können wir schaffen und können damit viel bewirken“, sagt Devah Babory.

Erst kürzlich freute sich der noch junge Verein über eine vierstellige Spende. Der Sterne Koch Tony Hohlfeld ercochte im Rahmen des RTL-Spendenmarathons in der Vox-Sendung „Grill den Profi“ 1000 Euro für die Schule in Ebad Kalah. „Jetzt können wir Schulbücher kaufen, so dass jedes Kind sein eigenes Schulmaterial

hat“, freut sich Devah Babory. Tony Hohlfeld betreibt mit seiner Freundin Mona Schrader, einer Sommelière und gebürtigen Wolfsburgerin, das Edelrestaurant Jante in Hannover. Das Jante ist Mitglied bei „Bildung für Kinder in Afghanistan“.

Wer den Wolfsburger Verein kennenlernen möchte, hat dazu am Samstag, 16. Dezember, ab 15 Uhr im Freizeitheim Detmerode Gelegenheit. Dort findet die erste Jahresversammlung statt. Sie ist auch als „Tag der offenen Tür“ gedacht. Der Vorstand möchte mit Mitgliedern und Interessierten das Jahr 2017 Revue passieren lassen und besprechen, was im neuen Jahr anliegt. „Natürlich möchten wir auch gerne mit den Leuten in den Dialog treten“, sagt Devah Babory und bitet um Anmeldung unter info@bfkia.de.

SPENDEN

Das Crowdfunding läuft über die Internet-Plattform des Engagementzentrums der Volksbank Brawo: www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de.



Devah Babory (von links), Görkem Yesilnur und Sahra Babory bitten um Unterstützung für ihre Crowdfunding-Kampagne.

Foto: regios24/Yvonne Nehlsen



Der Sterne Koch Tony Hohlfeld ercochte kürzlich beim RTL-Spendenmarathon 1000 Euro für den Wolfsburger Verein.

Foto: Philipp von Dittfurth/dpa

Was bedeutet Gemeinwohl?

Stadtmitte. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB), Bildungswerk Wolfsburg, lädt zu einem Vortrag des Politikwissenschaftlers Dominic Hammer aus Hannover ein. Er spricht am Dienstag, 5. Dezember, zum Thema „Gemeinwohl heute – Vermögen des Staates oder Kampfbergriff der Politik?“

Jeder scheint zu wissen, was das Gemeinwohl ist und was dem Gemeinwohl dient. Aber darüber, was Gemeinwohl bedeutet, besteht keine Einigkeit. Wie Einzelinteressen und Gemeinwohl in der Politik, Wirtschaft, sozialen und religiösen Einrichtungen in Einklang zu bringen sind, versucht der Referent darzulegen. Beginn ist um 19 Uhr in der Eichendorffschule, Frauenteachstraße 4a

MELDUNGEN

Rhythmische Bewegung im Sitzen

Stadtmitte. Der Malteser-Hilfsdienst lädt die Freunde und Anhänger des Sitztanzen ein. Dieser findet an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 10 Uhr im Bonifatius-Haus, Antonius-Holling-Weg 11, statt. Die Termine für Dezember sind der 6. und der 20. Dezember. Der „Sitzanz“ besteht laut einer Mitteilung aus kombinierten, rhythmischen Bewegungen in sitzender Haltung. Eine Mitgliedschaft beim Malteser-Hilfsdienst ist nicht Bedingung. Nähere Informationen gibt es bei Roselinde Fuchs unter ☎ (0 53 61) 78 222.

Deutsch-Polnische Gesellschaft unterwegs

Wolfsburg. Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Wolfsburg-Gifhorn (DPG) unternimmt am Freitag, 8. Dezember, ihren jährlichen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt. Es sind noch einige Plätze im Reisebus frei, wie der Verein mitteilt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Weihnachtsmarkt in Goslar. Abfahrt ist um 13 Uhr unter der Brücke des Detmeroder Einkaufszentrums. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro bei Fahrtantritt erhoben. Weitere Informationen gibt es beim DPG Vorsitzenden Jörg Kulle unter der Telefonnummer (0 53 61) 221 47 53.

Seenotretter zeigen Film von ihrer Arbeit

Stadtmitte. Der ursprünglich für kommenden Dienstag geplante Filmabend mit den Seenotrettern findet nun am Dienstag, 12. Dezember, in der Volkshochschule Wolfsburg, Hugo-Junckers-Weg 5, statt. Ab 18.30 Uhr werden beeindruckende Bilder von den Einheiten präsentiert, von Einsätzen und den Menschen, die Seenotrettung möglich machen. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist nach eigenen Angaben einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt.

Stadt-Abteilung nicht erreichbar

Wolfsburg. Die Abteilung Grundbesitzabgaben aus dem Geschäftsbereich Finanzen der Stadt ist am Dienstag, 5. Dezember, 9 bis 13 Uhr, wegen einer Schulung nicht erreichbar. Ab 14.30 Uhr sind die Mitarbeiter wieder im Gebäude in der Schillerpassage 9 erreichbar.